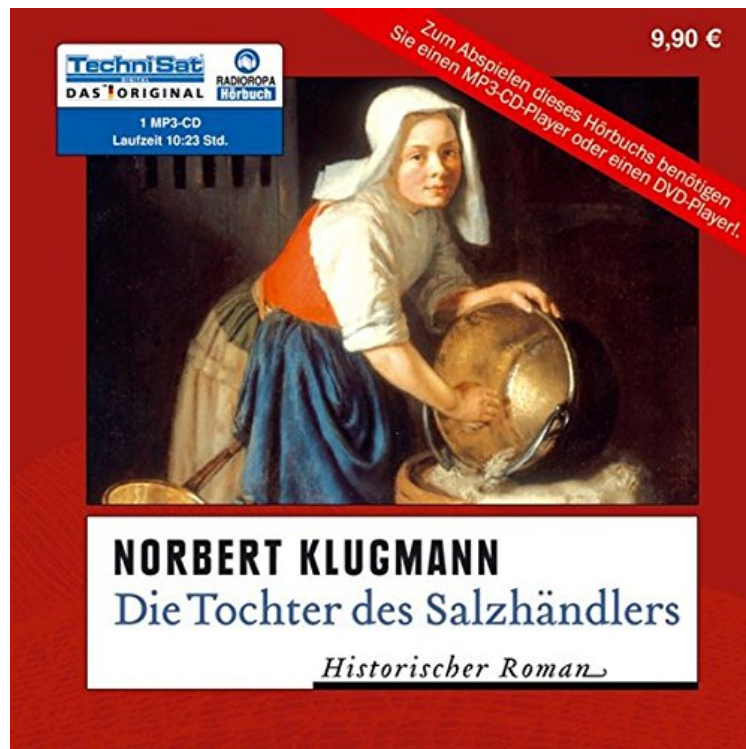


(Read free ebook) Die Tochter des Salzhdndlers: Historischer Kriminalroman (10:23 Stunden, ungekrzte Lesung auf 1 MP3-CD)

Die Tochter des Salzhdndlers: Historischer Kriminalroman (10:23 Stunden, ungekrzte Lesung auf 1 MP3-CD)

Von Norbert Klugmann
ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



Produktinformation -Verkaufsrang: #716701 in BcherVerffentlicht am: 2007-08-13Format: Ungekrzte AusgabeAbmessungen: 5.63 x .31b x 4.92l, Lnge: 623 MinutenEinband: MP3 CD1 Seiten | File size: 71.Mb

Von Norbert Klugmann : Die Tochter des Salzhdndlers: Historischer Kriminalroman (10:23 Stunden, ungekrzte Lesung auf 1 MP3-CD) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Tochter des Salzhdndlers: Historischer Kriminalroman (10:23 Stunden, ungekrzte Lesung auf 1 MP3-CD):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen9 von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Trine Deichmann ermitteltVon Bibi WenzelDass Paul diesmal, ausgerechnet zum Wechsel in ein neues Jahrhundert, recht haben sollte, ahnt zu diesem Zeitpunkt noch niemand. Es ist der Silvesterabend 1599 in der Hansestadt Lbeck, alle Menschen sind in Feierstimmung. Im Hause Schelling dringen Schreie nach drauen, doch nicht vor Freude. Es sind die Geburtsschmerzen der Kaufmannsrau Martha Schelling. Hebamme Trine Deichmann entbindet sie von einem Kind, das missgebildet ist, die Beine sind, hnlich einer Meerjungfrau, zusammengewachsen. Doch es kommt noch schlimmer: Martha stirbt an den Folgen der Geburt.Die Menschen in Lbeck sehen die Missbildung des Kindes als Warnung Gottes, zum alten Lebensstil und Glauben zurckzukehren. Lbeck hatte schwere Schlege zu ertragen, machte ihnen erst die Reformation zu schaffen, verlor die Ostsee anschlieend durch die immer grere Bedeutung Amerikas an Wichtigkeit im Bereich des Handels, woraufhin, der Schutz der Hanse gelockert wurde. So blht der Aberglaube zu dieser Zeit. Und nach der Geburts des Schellingkindes trifft es den Berufsstand der Hebammen am schlimmsten, die

rzte neiden ihnen ihre besonderen Fähigkeiten und unterstellen ihnen Hexerei. Da verschwindet plötzlich die Leiche der Martha Schelling und auch der Salzkaufmann Heinrich Schelling selbst ist wie vom Erdboden verschluckt. Ein schwerer Schlag für die Kinder Lili und Paul. Ihre Tante Apollonia versucht, das Salzhaus an sich zu reißen. Lili und Trine kämpfen gemeinsam um das Salzhaus, die Berufsehre der Hebammen und versuchen zu retten, was zu retten ist... Norbert Klugmann hat schon viele Bücher geschrieben und ist mit vielen Genres vertraut, der historische Kriminalroman aber ist ihm neu und bereits außerordentlich gelungen! Ein Buch, das flüssig und gradlinig geschrieben ist, interessante Charaktere bietet und das aufgrund der Verknüpfung von zwei Handlungssträngen niemals langweilig ist. Hergewoben sei noch die grandiose Recherchearbeit mit vielen interessanten Details zur damaligen Zeit! Eine absolute Empfehlung an die Fans von historischen Romanen, die gern auch mal einen Krimi lesen! Hier findet man die perfekte Verknüpfung! Gemeiner ist mit der neuen Reihe 'Historische Kriminalromane' ein besonderer Coup gelungen! Hoffentlich gibt es hier noch viele weitere Schmankerl zum Versinken und Rtseln! Schön sind auch die Lesezeichen, die es passend zum Buch dazu gibt! tolle Idee!

4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Hebammen, Weltuntergangsstimmung und eine verschwundene Leiche Von Valentine Am letzten Tag des Jahres 1599 liegt in Lbeck Martha Schelling, Ehefrau eines einflussreichen Salzhandlers, in den Wehen, unterstützt von der erfahrenen Hebamme Trine Deichmann. Doch trotz ihres Erfahrungsschatzes kann Trine das Unglück nicht verhindern: Martha überlebt die Geburt nicht, und das Kind ist zwar am Leben, aber missgebildet, das, was das einfache Volk ein Monster nennt. Die dreizehnjährige Lili Schelling ist untröstlich und wacht Tag und Nacht bei der Leiche ihrer Mutter - bis sie morgens in ihrem eigenen Bett erwacht und kurz darauf feststellen muss, dass die Tote spurlos verschwunden ist, ebenso der Vater. Lili ist nun alleine mit ihrem jüngeren Bruder Paul, weigert sich jedoch, zu ihrer Tante zu ziehen, die ein Auge auf Schellings Salzgeschäft geworfen hat. Trine Deichmann hat währenddessen noch ganz andere Sorgen: immer häufiger werden Stimmen laut, die sie und ihre Berufskolleginnen als Hexen geißeln, die die gebrenden Frauen mit uralten, berkommenen Mitteln traktieren, statt diese Aufgabe den Ärzten zu überlassen. Es bleibt nicht bei Geflüster, sondern kommt zu einer handfesten Hetzkampagne gegen die städtischen Hebammen, die angeblich ihr Berufsethos verletzt haben sollen ... Für einen historischen Roman ist das Buch mit gut 300 Seiten eher dünn, inhaltlich aber gut gefüllt. Der Stern der Hanse ist im Sinken, das Gemeinschaftsgefühl ebenso, jeder Kaufmann wird zum Einzelkämpfer. Die Jahrhundertwende beflügelt die Phantasie, Weltuntergangsszenarien tauchen auf. Währenddessen tun Trine Deichmann und ihre Kolleginnen ganz bodenständig und kompetent ihre Arbeit und werden dafür von Neidern verunglimpft. Lbeck ist in mehrfacher Hinsicht in Aufruhr. Vor dieser detailreich und lebensecht gezeichneten Kulisse spielt sich das Drama der Familie Schelling und die Existenzngste der Hebammen ab, und Lili und Paul kommen einem grausigen Geheimnis auf die Spur. Vielleicht gibt es ein paar merkwürdige Gestalten zu viel in diesem Buch, und am Schluss wird viel zu dick aufgetragen. Dafür sind die Hauptfiguren - Lili, Paul, der verknöcherte und doch gutherzige Buchhalter Jtte, Trine und ihr treuer, tatkräftiger Mann - sehr sympathisch, und die Atmosphäre der Lagerschuppen am Hafen und des Handelskontors voller Kontobücher, der Schenken und der Geburtszimmer lässt sich fast mit Händen greifen. Vom bertriebenen Ende abgesehen eine schöne historische Lektüre.

4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Guter Roman, schrecklich gesprochen! Von Wilhelm Homann Ein detailreicher Roman, der die Zeit und die Stadt Lbeck mit ihren Einwohnern bildhaft und glaubhaft darstellt. Eine komplexe Geschichte mit verschiedenen, gut miteinander verwobenen Handlungssträngen. Das Gegeneinander von Hebammen und Ärzten erschreckt, ist aber keine Phantasie. ABER: Wie schrecklich wird dieser Roman (vor)gelesen! Da versucht Frau Templer, durch Verstellen ihrer Stimme Männern und Frauen, Guten und Böswichtigen Individualität und Unterscheidbarkeit zu geben. Aber das misslingt völlig! Bei den Versuchen, Männerstimmen zu simulieren, drängt sich mir das Bild einer Liselotte Pulver auf, die in den 50er Jahren in Filmen in Männerkleidern und mit aufgeklebtem Schnurrbart nur Parodien der jeweiligen Rollen abgibt. Ich hätte mir eine Sprecherin gewünscht, die den Roman "liest" und ihn nicht zur unfreiwillig komischen - und kaum erträglichen - Vorführung macht. Mehrmals war ich versucht, die MP3-CD abzuschalten; mich hielt nur die Geschichte am Lautsprecher. Schade. Der Roman hat das wirklich nicht verdient.

Kurzbeschreibung Lbeck, Silvester 1599. Die Frau des angesehenen Salzkaufmanns Heinrich Schelling bringt mit Unterstützung der Hebamme Trine Deichmann ein Kind zur Welt. Das Neugeborene weist eine seltsame Missbildung auf: Seine zusammengewachsenen Beine sehen aus wie der Schwanz einer Nixe. Bei der schweren Geburt stirbt die Mutter; ihre Leiche verschwindet spurlos. Kurz darauf ist auch ihr Mann unauffindbar. In der Stadt entbrennen heftige Diskussionen über die Hebammen, deren teils magisch wirkende Praktiken sie zum neuen alten Feindbild werden lassen. Besorgt um den Ruf ihres Standes, macht sich Trine Deichmann zusammen mit Lili, der ältesten Tochter des Salzhandlers, auf die Suche nach den Verschwundenen und macht dabei eine unglaubliche Entdeckung. 1 MP3-CD, Laufzeit 10:23 Stunden. über den Autor und weitere Mitwirkende Der unter dem Pseudonym Pierre Emme schreibende Autor ist 61 Jahre und lebt in Wien. Der promovierte Jurist kann auf ein abwechslungsreiches Berufsleben zurückblicken und aus den unterschiedlichsten Quellen an Erfahrungen und Erlebnissen schöpfen. Mit dem

Kriminalroman 'Schnitzelfarce' setzt er seine im Frühjahr 2005 gestartete 'Palinski'-Serie fort.